Bitte
mit gültiger
Postkarten-
gebühr
freimachen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25

04109 Leipzig

Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Tel.: 0341 – 9 60 24 31
Fax: 0341 – 9 60 50 91
E-Mail: Sachsen@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns.

Die selbsternannten »Reichsbürger«

Belächelte Sonderlinge oder politische Extremisten?

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Landesbüro Sachsen

Montag, 8. Mai 2017, 18.00–20.00 Uhr,
Leipzig, Studio 3, Friedrich-List-Platz 1

Sie halten die Bundesrepublik Deutschland für einen „Unrechtsstaat“. Sie erkennen keinerlei Gerichte oder Behörden an und führen eigene „Reichsausweise“. Steuern befinden sie für illegal und behaupten, der deutsche Staat sei rechtswidrig gegründet worden.

„Reichsbürger“ (auch „Reichsdeutsche“ oder „Germaniten“ genannt), behaupten mit Vehemenz, dass das Deutsche Reich den Zusammenbruch von 1945 überdauert hätte.

„Reichsbürger“ argumentieren, dass Deutschland lediglich ein „Protektorat“ oder ein Wirtschaftsunternehmen sei.

Inzwischen wird von Behördenseite vermehrt eine Verbindung zu rechtsextremistischen Orientierungen und Gruppen beobachtet.

Vielen Gewalttaten von Reichsbürgern lagen laut Justiz rechtsextremistische Ideologien zugrunde.

Wie gefährlich sind Reichsbürger wirklich? Handelt es sich hierbei eher um Verschwörungstheoretiker oder eine neue Form von rechtsextremistischen Gruppierungen?

Der Eintritt ist frei

Die selbsternannten „Reichsbürger“

Belächelte Sonderlinge oder politische Extremisten?

Podiumsgespräch

Wolfgang Gunkel, MdB
Mitglied im Innenausschuss des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Uwe Berlit
Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht in Leipzig

Dirk Müller
Leiter des Rechtsamtes der Stadt Leipzig

Dirk Wilking
Demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung und Autor des Handbuchs „Reichsbürger“

Moderation
Holger Tschense
ehemaliger Leipziger Bürgermeister

Begrüßung
Matthias Eisel
Friedrich-Ebert-Stiftung,
Landesbüro Sachsen

Bitte melden Sie sich per Post, E-Mail (Sachsen@fes.de) oder Fax (0341/9 60 50 91) bis zum **5. 5. 2017** an.

An der Veranstaltung
Die selbsternannten „Reichsbürger“
am 8. 5. 2017

nehme ich teil ❑

nehme ich nicht teil ❑

Name

Vorname

Anschrift

Tel

Fax

Weitere Anmeldungen: